

Ein Halbttag à 4 Lektionen

Die Basis der Gewaltpyramide abgraben

Der Workshop befähigt Fachpersonen, sexualisierte Gewalt zu verstehen und gezielt Gegensteuer zu geben. Explizite Gewalt ist oftmals "nur" die sichtbare Folge einer Gewaltpyramide, die auf der gesellschaftlich tief verankerten Vorstellung beruht, dass Weiblichkeit mit Kümmern bzw. Dienen und Männlichkeit mit Kontrolle bzw. Autonomie verbunden ist. Das Weibliche ist in dieser Vorstellung dem Männlichen in irgendeiner Form untergeordnet. Beschränken wir uns darauf, die Spitze dieser Gewaltpyramide zu bekämpfen, bleibt die Basis ihrer Entstehung und Legitimierung unangetastet.

Um diese Zusammenhänge pädagogisch bearbeiten zu können, braucht es Werkzeuge. Der halbtägige Workshop «Die Basis der Gewaltpyramide abgraben» schärft das Verständnis für die Komplexität von Gewaltdynamiken und vermittelt Grundkompetenzen, um diese in der eigenen Biografie und vor allem im (eigenen) pädagogischen Alltag professionell reflektieren sowie transformieren zu können.

Der Workshop richtet sich an alle pädagogischen Fachpersonen, die mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zu tun haben (von der Schule über sozialpädagogische Heime und die offene Jugendarbeit bis hin zur aufsuchenden Sozialen Arbeit). Der Fokus liegt auf Gewaltprävention durch eine Reflexion der eigenen Arbeit und die Bearbeitung von Männlichkeitsnormen in der täglichen Praxis. Der Workshop ist daher besonders geeignet für Fachpersonen, die mit männlich sozialisierten Personen arbeiten.

Rahmenbedingungen

- Ein Halbttag à 4 Lektionen.
- Kosten: CHF 1500.-. Allfällige Zusatzkosten (z. B. Reisespesen, grössere Gruppen) werden im Vorfeld transparent kommuniziert. Dank finanzieller Unterstützung durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) kann der Workshop bei fehlenden finanziellen Ressourcen vergünstigt angeboten werden.
- Min. 6 Teilnehmende.
- Der Workshop richtet sich an Fachpersonen jeglichen Geschlechts und ist als Weiterbildung für Gesamtteams geeignet.
- Kurssprache ist deutsch (Französisch ist nach Absprache möglich).

Ablauf

OH BOY* kommt mit zwei Fachpersonen zu Ihnen in die Räumlichkeiten und führt den Workshop selbständig durch. Benötigt wird ein normaler Gruppenraum mit beweglichem Mobiliar sowie Beamer/Bildschirm und Flipchart. Die Workshopleitenden sind Fachpersonen aus dem Arbeitsfeld der Psycho-Sozialen Arbeit, mit spezifischem Wissen im Bereich geschlechterreflektierter, machtsensibler und präventiver Arbeit mit männlich sozialisierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie einem Fokus in der Erwachsenenbildung.

Der Workshop ist dialogisch aufgebaut und verbindet kurze Inputs mit Reflexionsübungen, Gruppengesprächen und lebensnahen Fallbeispielen aus der täglichen Arbeit und Social Media. Im Anschluss erfolgt ein kurzes mündliches Feedback an die auftraggebende Person (z.B Schulleitung), falls dies gewünscht ist.

Eine Vorbereitung der Teilnehmenden ist nicht erforderlich. Sie können uns aber vorgängig Fall-Vignetten zur Verfügung stellen, damit wir den Workshop auf konkrete Fragestellungen der Teilnehmenden ausrichten können.

Empfehlung: Parallelworkshops für Jugendliche

Wir empfehlen parallel den Workshop «Männlichkeit, wer ist das?» für männliche Jugendliche sowie den Workshop «Wen-Do – Selbstverteidigung und Selbstbehauptung» für Mädchen und genderdiverse Jugendliche zu buchen. So können geschlechtsspezifische Themen in geschützten Räumen bearbeitet und auf Klassen- oder Schulebene gleichzeitig aufgegriffen werden. Die drei Perspektiven unterstützen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Rollenbildern und der Gewaltpyramide.

Wenn Sie sich zusätzlich zum Fachpersonen-Workshop auch für Workshops für Jugendliche interessieren, nutzen Sie bitte das **Formular auf dieser Seite**. Vermerken Sie im Formular, dass Sie sich ebenfalls für den Fachpersonen-Workshop interessieren.

Wenn Sie ausschliesslich am Fachpersonen-Workshop interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Anfrage über das untenstehende Formular.

Interessiert am Kurs?

Füllen Sie das **Formular** mit Ihren Angaben zu den gewünschten Terminen. Mit dem Absenden haben Sie noch nichts gebucht – wir melden uns innerhalb von 2-5 Arbeitstagen bei Ihnen, um alles Weitere zu koordinieren.